



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

12. Juni 2026

Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Anpassung des Freiraumkonzeptes der Stadt Halle (Saale) 2019 (VII/2019/00017)

Vorlagen-Nummer: VIII/2026/02790

TOP: 10.2

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Das Freiraumbüro hat sich als wirksame Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung, Eigentümerinnen und Eigentümern, freien Trägern, Kultur- und Kreativszene sowie weiteren Akteuren der Stadtgesellschaft bewährt. Der zuletzt im Kulturausschuss vorgelegte Bericht zeigt, dass mit vergleichsweise geringem Mitteleinsatz erhebliche Koordinierungs-, Beratungs- und Vernetzungseffekte erzielt werden.

Eine Übernahme der Aufgaben durch die Stadt kann nicht empfohlen werden. Die hierfür erforderlichen spezifischen Netzwerke, die Szenekenntnis sowie die notwendigen personellen Kapazitäten stehen in der Verwaltung nicht zur Verfügung. Zudem wäre eine Verlagerung der Aufgaben nicht gleichbedeutend mit einer Einsparung, da die Leistungen weiterhin erbracht werden müssten.

Der Mitteleinsatz ist im Verhältnis zu den erzielten Effekten daher als sehr gut einzuschätzen. Die Fortführung der bestehenden Struktur ist fachlich sinnvoll und organisatorisch zweckmäßig.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport